

Herr Mag. Reinhard Braun hat namens des Camera Austria-Teams den Vorschlag der Jury für den Camera Austria-Preis 2013 übermittelt. Die Jury bestand aus Sandra Krizic-Roban, Herausgeberin der Zeitschrift Zivot umjetnosti, Zagreb, Florian Ebner, Leiter der Fotografischen Sammlung am Museum Folkwang, Essen, Martin Beck, in New York und Wien tätiger Künstler sowie Lehrender an der Akademie der bildenden Künste, Wien, und Mag. Reinhard Braun für die Camera Austria.

Einstimmig wird vorgeschlagen, den CAMERA-AUSTRIA-PREIS DER STADT GRAZ FÜR ZEITGENÖSSISCHE FOTOGRAFIE 2013 an den dänischen Künstler Joachim Koester (geb. 1962 in Kopenhagen) zu vergeben.

In der Begründung wird ausgeführt:

„Das fotografische (und auch filmische Werk) des dänischen Künstlers Joachim Koester überzeugt durch seine innovative Verhandlung der Beziehungen zwischen dem Dokumentarischen und dem Fiktionalen. In seinen Werkblöcken verbinden sich Fragen des Wissens und des Unwissens, des Bewussten und des Unbewussten mit Fragen zu Körper, Erfahrung und dem Metaphysischen. Ausführlich recherchierte Ereignisse aus der Geschichte jüngerer Gegenkulturen, vergessene Okkultismen oder vormoderne Rituale werden mit hoher konzeptueller Strenge und visueller Klarheit in präzise Fotoserien und Filminstallationem überführt. Dokumentarische Strenge, inhaltliche Tiefe und erzählerische Leichtigkeit verbinden sich in Koesters Werk mit einer brillanten ästhetischen Überzeugungskraft.“